



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Rätsel

Eingegangene Spenden

Für Heidenkinder: Rhein. Mk. 21, Gertrud-Mechtild-Josephine; — Halberstadt Mk. 21, Agnes; — Gejeke Mk. 21, Therese; — Wevelsberg Mk. 21, Auguste-Theresia; — Paderborn Mk. 21, Anton; — Wieschowa Mk. 21, Joseph-Franziskus. Stadtlohn um Erhörung in einem großen Anliegen Mk. 21, Maria-Theresia.

Zur Heranbildung einheimischer Priester: Neidingen 1000 Frs. zu Ehren des heiligen Joseph.

Für die Mission: Neidingen zu Ehren der lieben Mutter von der immerwährenden Hilfe Frs. 50, Merten Mk. 3,26, Leinesfelde Mk. 2,50.

Für Kilema: Wanne-Eickel Mk. 20.

Armenbrot der armen Heidenkinder: Neidingen gesammelt von mehreren Wohltätern zu Ehren des heiligen Antonius und zum Troste der armen Seelen 100 Frs.

Für die Missionschule zur Heranbildung armer, braver, talentierter Mädchen zu Missionslehrerinnen: Neidingen zu Ehren der heiligen Familie in schweren Anliegen 500 Frs., Gelsenkirchen Mk. 5, Buchholz Mk. 4, Wanne-Eickel Mk. 2,50.

Almosen: Düren Mk. 5, Mk. 5 um Erhörung in einem Anliegen, Hemer Mk. 2,50, Dortmund Mk. 1,50, Bühne Mk. 2,50, Dortmund Mk. 2,50, Bielefeld Mk. 2,50.

Allen unsern lieben Wohltätern ein recht herzliches Vergelt's Gott. Es segne und schütze sie das kostbare Blut unseres Herrn Jesu Christi! O du aus Liebe zu uns Mensch gewordener Gott, vergilt die Spenden unserer Gönner mit reichen Himmelsgaben und schenke allen recht frohe, gnadenreiche Weihnachten.

*

Für die lebenden und verstorbenen Wohltäter unserer Mission und Genossenschaft werden dem lieben Gott dargebracht:

1. Jeden Monat zwei heilige Messen im Mutterhaus.
2. Jeden ersten Freitag im Mutterhaus ein Hochamt mit Aussetzung des Allerheiligsten zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu.
3. Gebete während den Anbetungsstunden vor dem ausgesetzten hochwürdigsten Gut am ersten Freitag des Monats während des ganzen Tages und der vorausgehenden Nacht, sowie am ersten Sonntag jeden Monats.
4. Jeden Tag besondere gemeinschaftliche Gebete im Mutterhaus und allen Filialen.
5. Jeden Montag Mette und Laudes für die verstorbenen Wohltäter von allen Mitgliedern der Genossenschaft.

Ferner haben alle unsere Wohltäter Anteil an den Gebeten und geistlichen Verdiensten der Missionsarbeiten und allen guten Werken sämtlicher Mitglieder unserer Genossenschaft, sowie an den Gebeten unserer Neuchristen in den Missionen.

Rätsel

- Nr. 1. Meiner Eltern Sohn und doch nicht mein Bruder?
- Nr. 2. Was ist das Beste an einem Kalbskopf?
- Nr. 3. Was hält wärmer als ein Pelz?
- Nr. 4. Wo werden die meisten Nachtmützen getragen?
- Nr. 5. Welche Zeit benutzt sogar der Faule?

Ein Junge treibt die Gänse auf das Feld. Eine Gans geht vor zwei Gänsen einher, eine andere Gans geht zwischen zwei Gänsen und eine dritte Gans geht hinter zwei Gänsen. Wieviel Gänse waren es ganzen?